



HSD

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

SK

Fachbereich Sozial- und
Kulturwissenschaften

Bachelor of Arts

Kindheitspädagogik und Familienbildung

Profil

Im Fokus des Bachelorstudiengangs Kindheitspädagogik und Familienbildung stehen zwei Schwerpunkte: zum einen die institutionelle Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Alter von 0 – 14 Jahren, zum anderen die Familienbildung. Im Studienverlauf werden beide Schwerpunkte miteinander verknüpft, um Studierende insbesondere unter didaktisch-methodischer Perspektive zu befähigen, Familien in ihrer Erziehungsaufgabe zu begleiten und Angebote sowohl für Kinder als auch für Eltern zu konzipieren. Aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung bilden die Grundlage für die Handlungskonzepte in der beruflichen Praxis. Im didaktischen Konzept des Studiengangs sind fachdisziplinäre Inhalte mit der Vermittlung von Kernkompetenzen in einem engen Praxis- und Projektbezug verzahnt.

Die Verknüpfung von Theorie und Praxis erfolgt vor allem über seminarintegrierte Beobachtungs- und Forschungsaufgaben sowie durch ein begleitetes Praxissemester. Auf wissenschaftlicher Grundlage eignen sich die Studierenden Theorien und Methoden zur systematischen Beobachtung und Dokumentation, zur entwicklungsförderlichen Gestaltung von Beziehungen zu Kindern und deren Bezugspersonen, zur Sozialraumanalyse, zur Organisation und Leitung von Institutionen der Kindheit und der Familienbildung und damit zur aktiven Gestaltung von Bildungsprozessen an. Sie erwerben die Kompetenzen, die erforderlich sind, um den gesetzlichen Auftrag der Erziehung, Bildung und Betreuung in Kooperation mit Familien umzusetzen.

Ein Mobilitätsfenster ist im 4. Semester vorgesehen und kann für das Studium an anderen Hochschulen – auch im Ausland – genutzt werden. Das Praxissemester kann im Ausland umgesetzt werden.

Der Studiengang erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen des 2015 verabschiedeten Sozialberufenerkennungsgesetzes (SobAG). Bei fachlicher und persönlicher Eignung wird die Staatliche Anerkennung verliehen.

Berufsfelder

- Tageseinrichtungen für Kinder, auch Kitas mit speziellem Profil
- Familienzentren
- Familienbildungsstätten, einschließlich interkultureller Bildungsarbeit
- Offene Ganztagschulen
- Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und angrenzende Bereiche der Kinder- und Jugendhilfe
- Freizeiteinrichtungen für Familien
- Fachberatung und Weiterbildung, z. B. für Erzieher*innen und Tagespflegepersonen
- Frühe Hilfen und Frühförderung
- Institutionen des Kinderschutzes und der Kinderrechte
- Leitung von Einrichtungen, Projekten und Öffentlichkeitsarbeit in Trägerstrukturen
- Wissenschaftliche Entwicklungs- und Forschungsprojekte an Hochschulen und Forschungsinstituten

Von Absolvent*innen dieses Bachelorstudiengangs kann auch ein Masterstudium angeschlossen werden, das für wissenschaftliche Arbeitsbereiche (Forschung und Lehre) und/oder für erweiterte Leitungs- und Entwicklungsaufgaben qualifiziert.

Zugangsvoraussetzungen

Bitte prüfen Sie, ob Sie alle Zugangsvoraussetzungen für den Studiengang erfüllen. Nähere Informationen unter: hs-duesseldorf.de/bpkf-voraussetzungen

STUDIENVERLAUF

STUDIENEINGANGSPHASE

- Mentoring und Propädeutik
- Orte für Kinder, Konzepte pädagogischen Handelns und Bildung in der Kindheit (inkl. Praktikum)
- Kommunikation mit Kindern, Didaktik und Selbstreflexion
- Einführung in Theorie und Geschichte der Erziehungswissenschaften
- Einführung in entwicklungspsychologische Grundlagen
- Kind und Familie im Sozialraum
- Soziale und politische Rahmungen von Kindheit und Familie
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Grundlagen Ästhetischer Bildung
- Bewegung
- Praxisanteil (1. und 2. Semester): 140 Stunden nachweispflichtige Praxisanteile in Einführungsmodulen und Praktikum

STUDIENAUFBAU- UND ABSCHLUSSPHASE

- Forschungsmethoden und Forschungspraxis
- Theorien und Modelle der Kommunikation und Beratung
- Einführung in die Diagnostik
- Theorien und Methoden der Erwachsenen- und Familienbildung
- Einführung in die Diversität von Kindheit und Familie
- Inklusionsorientierte und partizipative Grundlagen kindheitspädagogischen Handelns
- Management und Qualitätsentwicklung als Leitungsaufgabe
- Sprache und Literacy (inkl. Literatur)
- Vertiefung ausgewählter Bildungsbereiche (inkl. Literatur)
- Musik
- Schwerpunktstudium
- Begleitetes Praxissemester: 640 Stunden bzw. 20 Wochen (Teilzeitpraktikum ist möglich)
- Bachelor-Thesis und Kolloquium

Das Studium wird inhaltlich ergänzt durch Lernpfade, deren Thematiken sich strukturiert durch den Studienverlauf ziehen. Die Lernpfade beschäftigen sich mit den Themen Kinderrechte und Kinderschutz sowie Schutzkonzepte in kindheitspädagogischen Kontexten.

Detaillierte Informationen zu Studieninhalten finden Sie im Modulhandbuch des Studiengangs.

Anlaufstellen in der HSD

Studiengangskoordination

kipaed.soz-kult@hs-duesseldorf.de

Zentrale Studienberatung (ZSB)

studienberatung@hs-duesseldorf.de
hs-duesseldorf.de/studienberatung

Zulassungsstelle

zulassung@hs-duesseldorf.de
hs-duesseldorf.de/zulassungsstelle

International Office (IO)

international-office@hs-duesseldorf.de
hs-duesseldorf.de/internationaloffice

Familienbüro

familienbuero@hs-duesseldorf.de
hs-duesseldorf.de/familienbuero

Arbeitsstelle Barrierefreies Studium (ABS)

barrierefrei@hs-duesseldorf.de
hs-duesseldorf.de/abs

Psychologische Beratung (PSB)

info.psb@hs-duesseldorf.de
hs-duesseldorf.de/psb

Weitere Informationen

Veranstaltungen für Studieninteressierte
hs-duesseldorf.de/zsb_veranstaltungen

Informationen zur Bewerbung
hs-duesseldorf.de/bewerbungsablauf

Informationen zum Studiengang und
zu den Zugangsvoraussetzungen

hs-duesseldorf.de/bpkf

Hochschule Düsseldorf in Social Media:
facebook.de/hsduesseldorf
instagram.com/hsduesseldorf

Herausgeberin: Hochschule Düsseldorf
Zentrale Studienberatung in Zusammenarbeit
mit dem Dezernat Kommunikation und Marketing
Stand 02/2025

